

---

# Inhalt

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen .....	13
<b>1 Vorwort .....</b>	<b>15</b>
<i>Hannelore Kraft, Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen</i>	
<b>2 Einleitung: Ein soziales Europa ist möglich .....</b>	<b>17</b>
<i>Domenica Dreyer, Anne Gödde und Eva G. Heidbreder</i>	
2.1 Teil I: Grundlagen eines sozialen Europas. Rechts- und Politikbestand der EU .....	19
2.2 Teil II: Bausteine des sozialen Europas. Konkrete Ansatzpunkte für eine aktive Politik .....	20
2.3 Teil III: Wege zu einem sozialen Europa. Akteure, Interessen und Konflikte .....	21
 <b>Teil I Grundlagen eines sozialen Europas: Rechts- und Politikbestand der EU</b>	
<b>3 Sozialpolitische Integration als Grundbaustein der EU .....</b>	<b>25</b>
<i>Hans-Wolfgang Platzer</i>	
3.1 Einleitung .....	25
3.2 Entwicklungsgeschichtliche Aspekte .....	28
3.3 Systematische Aspekte: sozialpolitischer Besitzstand und arbeits- und sozialpolitische Steuerungsformen .....	31
3.4 Fazit und Ausblick .....	36

<b>4 Europäische Sozialpolitik nach Lissabon</b> .....	43
<i>Ulrich Preis und Adam Sagan</i>	
4.1 Einführung .....	43
4.2 Sozialpolitische Unionsziele .....	45
4.3 Querschnittsklausel sozialer Schutz .....	47
4.4 Sozialpolitische Rechtsetzungskompetenzen .....	48
4.5 Soziale Grundrechte .....	51
4.6 Der soziale Dialog auf Unionsebene .....	56
4.7 Fazit .....	58
<b>5 Soziales Europa: Der Interpretationsspielraum des Gerichtshofes der Europäischen Union</b> .....	63
<i>Susanne K. Schmidt und Michael Blauberger</i> .....	
5.1 Einleitung .....	63
5.2 Der EuGH als Motor der Integration .....	64
5.3 Die Stärkung des sozialen Europas durch die Rechtsprechung .....	67
5.3.1 Die Rechtsprechung des EuGH .....	67
5.3.2 Rechtsunsicherheit durch Richterrecht? .....	71
5.4 Die Diskussion über Armutsmigration .....	73
5.4.1 Die Gewährung von Sozialleistungen an EU-Ausländer ...	74
5.4.2 Politische Reaktionen auf EU und Bundesebene .....	77
5.5 Schlussbemerkung .....	81
<b>6 Soziale Marktwirtschaft als lohnende Zukunftsinvestition der EU</b> ...	87
<i>Paul J. J. Welfens</i>	
6.1 Soziale Marktwirtschaft als Wirtschaftsordnung .....	87
6.2 Umverteilungspolitik in den EU-Mitgliedstaaten .....	89
6.3 EU-Sozialpolitik: Ausgangspunkt und Reformmöglichkeiten ...	94
6.3.1 Soziale Dimension des Binnenmarktes .....	94
6.3.2 Begründung für supranationale Steuer- und Sozialpolitik ...	99
6.3.3 Gleichmäßigkeit der Besteuerung .....	103
6.4 Sozialdimensionen einer Euro-Politikunion .....	104
6.5 Fazit .....	106
<b>7 Kommentar zu Teil I: Eine sozial gerechte EU ist keine Utopie, sondern eine Frage des politischen Willens</b> .....	109
<i>Angelica Schwall-Düren, Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen</i>	

## **8 Kommentar zu Teil I: Soziales Europa: Wozu auf die Sozialunion warten? . . . . . 121**

*Heinz K. Becker, Mitglied des Europäischen Parlaments, Fraktion*

*Europäische Volkspartei (EVP)*

- 8.1 Grundlagen des sozialen Europas . . . . . 121
- 8.2 Europäisches Arbeitslosengeld, EU-Krankenversicherung  
oder gar eine Pension direkt aus Brüssel? . . . . . 122
- 8.3 Ist der Weg zu einem sozialen Europa somit verbaut? . . . . . 123
- 8.4 Grenzüberschreitende Regeln für grenzüberschreitende  
Probleme . . . . . 123
- 8.5 Mobilität als Mittel des sozialen Ausgleichs . . . . . 124
- 8.6 Gezielte Förderungen für die richtigen Anreize . . . . . 125
- 8.7 „Benchlearning“ statt Harmonisierungскеule . . . . . 126
- 8.8 Im Kampf gegen die Arbeitslosigkeit . . . . . 126
- 8.9 Offene Methode der Koordinierung durch das Europäische  
Semester . . . . . 127
- 8.10 Sozialtourismus . . . . . 129
- 8.11 Generationengerechtigkeit als vorrangiges Ziel . . . . . 130

## **Teil II Bausteine des sozialen Europas: Konkrete Ansatzpunkte für eine aktive Politik**

## **9 Soziale Grundrechte in der Europäischen Union . . . . . 135**

*Reingard Zimmer*

- 9.1 Einleitung . . . . . 135
- 9.2 Soziale Grundrechte. . . . . 136
- 9.3 Europäischer Grundrechtsschutz . . . . . 139
  - 9.3.1 Europäische Grundrechtecharta: Einführung. . . . . 139
  - 9.3.2 Anwendungsbereich der EU-GRC . . . . . 140
  - 9.3.3 Schranken der EU-GRC. . . . . 141
- 9.4 Grundrecht auf Nichtdiskriminierung  
im Erwerbsleben. . . . . 143
  - 9.4.1 Entwicklung des Grundrechtsschutzes. . . . . 143
  - 9.4.2 Gewährleistung des Grundrechts auf  
Nichtdiskriminierung in der EU-GRC . . . . . 144
- 9.5 Grundrecht auf Kollektivmaßnahmen. . . . . 147
  - 9.5.1 Entwicklung des Grundrechtsschutzes. . . . . 147

9.5.2	Gewährleistung des Grundrechts auf Kollektivmaßnahmen .....	149
9.6	Europäische Menschenrechtskonvention .....	150
9.6.1	Grundrecht auf Nichtdiskriminierung .....	150
9.6.2	Tarifautonomie und Streikrecht .....	151
9.7	Fazit .....	154
<b>10</b>	<b>Konturen einer europäischen Mindestlohnpolitik .....</b>	<b>159</b>
	<i>Thorsten Schulten</i>	
10.1	Einleitung .....	159
10.2	Mindestlohnregime in Europa .....	161
10.2.1	Universelle und sektorale Mindestlohnregime .....	161
10.2.2	Mindestlohnregime und Tarifvertragssysteme .....	163
10.3	Absolute und relative Mindestlohn-niveaus in Europa .....	165
10.3.1	Absolute Mindestlohn-niveaus .....	165
10.3.2	Relative Mindestlohn-niveaus .....	168
10.4	Grundlagen für eine europäische Mindestlohnpolitik .....	170
10.4.1	Normative Grundlagen .....	170
10.4.2	Ökonomische Grundlagen .....	171
10.5	Die Umsetzung einer europäischen Mindestlohnpolitik .....	173
10.5.1	Definitionen eines „gerechten“ und „angemessenen“ Mindestlohns .....	173
10.5.2	Politisch-institutionelle Umsetzung .....	176
10.5.3	Folgen einer europäischen Mindestlohnpolitik .....	178
10.6	Fazit .....	179
<b>11</b>	<b>Eine europäische Arbeitslosenversicherung als Baustein für ein soziales Europa .....</b>	<b>183</b>
	<i>Sebastian Dullien</i>	
11.1	Einleitung .....	183
11.2	Grundidee einer europäischen Arbeitslosenversicherung .....	186
11.3	Stabilisierungswirkungen einer europäischen Arbeitslosenversicherung .....	190
11.4	Sozialpolitische Dimension der europäischen Arbeitslosenversicherung .....	193
11.5	Die europäische Arbeitslosenversicherung als Keimzelle einer Sozialunion .....	195
11.6	Schlussfolgerung .....	197

## **12 Reaktionen der EU auf die Jugendarbeitslosigkeit** ..... 201

*Joachim Möller*

- 12.1 Einleitung ..... 201
- 12.2 Gründe für erhöhte Jugendarbeitslosigkeit ..... 202
- 12.3 Deskriptive empirische Befunde für die europäischen Staaten ... 203
- 12.4 Konsequenzen von Jugendarbeitslosigkeit ..... 210
- 12.5 Politische Maßnahmen der Europäischen Union ..... 212
- 12.6 Fazit ..... 215

## **13 Kommentar zu Teil II: Globale Wettbewerbsfähigkeit als Grundlage für Wachstum und Beschäftigung für ein soziales Europa** ..... 217

*Renate Hornung-Draus, Geschäftsführerin Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), Abteilungsleiterin „Europäische Union und Internationale Sozialpolitik“*

- 13.1 Europa ist trotz Krise weltweit der am weitesten entwickelte Sozialraum ..... 217
- 13.2 Strukturelle und institutionelle Probleme als Ursachen für die hohe Arbeitslosigkeit und die sozialen Verwerfungen in Europa ..... 218
- 13.3 EU kann Mitgliedstaaten bei Strukturreformen unterstützen: die Agenda 2020 ..... 219
- 13.4 Europäische Sozialpolitik hilft EU-weit Jugendarbeitslosigkeit zu bekämpfen ..... 220
- 13.5 Europäische Arbeitslosenversicherung – ein kontraproduktiver Ansatz ..... 223
- 13.6 Europäische Sozialpolitik muss sich den Anforderungen der erweiterten EU und der Globalisierung stellen ..... 224

## **14 Kommentar zu Teil II: Ein soziales Europa möglich machen.**

**Am Ende die Vertrauenskrise.** ..... 227

*Udo Bullmann, Mitglied des Europäischen Parlaments, Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten (S&D)*

- 14.1 Wer den modernen Sozialstaat will, muss Europa handlungsfähig machen ..... 228
- 14.2 Auf der Suche nach konstitutioneller Verankerung ..... 229
- 14.3 Dynamische Mindestlohnentwicklung: europaweite Kriterien, landesspezifische Ausgestaltung ..... 231
- 14.4 Priorität: Niemanden zurücklassen ..... 231
- 14.5 Investitionen erhöhen ..... 232

14.6	Für eine europäische Industriepolitik .....	233
14.7	Verbindliche soziale Ziele .....	233
14.8	Wider die Denkverbote .....	234

### **Teil III Wege zu einem sozialen Europa: Akteure, Interessen und Konflikte**

#### **15 Europaparlament und Europarteien .....** 239

*Hartwig Hummel*

15.1	Krise der Europapolitik .....	239
15.2	Politisierung der Europapolitik .....	241
15.2.1	Die Notwendigkeit einer Politisierung .....	241
15.2.2	Parteien auf europäischer Ebene .....	242
15.2.3	Parteipolitische Konfliktlinien auf europäischer Ebene .....	245
15.3	Parteipolitik in den europäischen Gremien und europäische Sozialpolitik .....	249
15.3.1	Europäische Legislative .....	249
15.3.2	Europäische Kommission .....	253
15.3.3	Europäischer Gerichtshof .....	255
15.4	Fazit .....	256

#### **16 Die Troika: Kontrolle der Kontrolleure .....** 261

*Torsten Müller*

16.1	Einleitung: Das Gespenst der Troika geht um in Europa .....	261
16.2	Was ist die Troika – und was nicht? .....	264
16.3	Die Rolle der Troika im Verfahren der direkten Finanzhilfe ....	265
16.4	Die Troika-interne Struktur und Aufgabenteilung .....	267
16.5	Europäischer Interventionismus als neues Politikmodell .....	270
16.6	Die Troika in Aktion: das Beispiel der Lohn- und Tarifpolitik ...	274
16.7	Schlussfolgerung und Reformvorschläge .....	278

#### **17 Der Fiskalpakt als Vertrag außerhalb des EU-Rahmens .....** 285

*Ansgar Belke*

17.1	Einleitung .....	285
17.2	Institutionelles: der Fiskalpakt als Bestandteil des Vertrags über Stabilität, Koordinierung und Steuerung (VSKS) .....	287
17.2.1	Der Vertrag über Stabilität, Koordinierung und Steuerung (VSKS) .....	287

17.2.2	Fiskalpakt und Sixpack: Komplemente oder Substitute? .....	288
17.3	Die Verfahren bei einem übermäßigen Defizit (VÜD) – Eine kritische Betrachtung .....	290
17.4	Leitfragen .....	292
17.4.1	Das Verfahren bei übermäßigem Defizit – eine Zwischenbilanz .....	292
17.4.2	Echtzeitdaten im Verfahren bei einem übermäßigen Defizit – polit-ökonomische Betrachtungen .....	297
17.4.3	Kempkes (2012) – Zyklische Anpassung fiskalpolitischer Regeln und Echtzeit-Verzerrungen für EU-Länder .....	302
17.4.4	Blick über den Tellerrand – Der Fiskalpakt, Fiskalföderalismus und internationale Wettbewerbsfähigkeit .....	303
17.5	Fazit .....	304
<b>18</b>	<b>Parlamentarisches Regieren in der Eurozone. ....</b>	<b>311</b>
	<i>Andreas Maurer</i>	
18.1	Wirkmuster der Wirtschaftskrise .....	311
18.2	Anreizstruktur und Grenzen des Mehrebenenparlamentarismus in der EU .....	313
18.3	Die Unwucht der Wirtschafts- und Währungsunion .....	316
18.4	Defizite des Europäischen Semesters: Koordinierungsverfahren anstelle regulativer Politik .....	318
18.5	Reformverfahren zur demokratisch-parlamentarischen Abfederung der reformierten WWU .....	319
18.6	Die notwendige Demokratisierung von Verfahren in der WWU .....	322
18.7	Reformvorschläge zur Behebung des parlamentarischen Demokratiedefizits der WWU .....	323
18.7.1	Gleichstellung des Europäischen Parlaments mit dem Ministerrat .....	323
18.7.2	Eine Euro-Kammer .....	325
18.7.3	Ein Euro-Parlament .....	325
18.7.4	Eine Begrenzung der Abstimmungsrechte im EP auf Abgeordnete der Eurozone .....	326
18.7.5	Ein Sonderausschuss im Europäischen Parlament .....	328

18.7.6 Die Konferenz von Vertretern der Ausschüsse des Europäischen Parlaments und der nationalen Parlamente .....	328
<b>19 Kommentar zu Teil III: Wege zu einem sozialen Europa .....</b>	<b>337</b>
<i>Wolfgang Strengmann-Kuhn, Mitglied des Deutschen Bundestages, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</i>	
19.1 Akteure .....	338
19.2 Entwicklung seit der Jahrtausendwende (Lissabon-Prozess und EU 2020-Strategie) .....	339
19.3 Nächste Schritte .....	342
19.3.1 Stärkung der sozialen Dimension der Wirtschafts- und Währungsunion .....	342
19.3.2 Beseitigung der sozialen Schieflage der Krisenpolitik ...	343
19.3.3 Soziale Mindeststandards und Mindesteinkommen ...	343
19.3.4 Zugang zu allen Sozialleistungen für alle Unionsbürgerinnen und -bürger .....	344
19.3.5 Einstiege in europäische soziale Sicherungssysteme ....	345
19.3.6 Europäischer Konvent .....	345
<b>20 Kommentar zu Teil III: Europa und die Rolle der nationalen Parlamente in der Praxis. Parallelen und Diskontinuitäten .....</b>	<b>347</b>
<i>Joachim Poß, Mitglied des Bundestages, Fraktion SPD</i>	
<b>Die Zukunft des sozialen Europas</b>	
<b>21 Fazit: Optionen für ein soziales Europa .....</b>	<b>357</b>
<i>Ulrich von Alemann, Eva G. Heidbreder, Hartwig Hummel, Domenica Dreyer, Anne Gödde</i>	
21.1 Das Sozialmodell Europa in der Krise .....	358
21.2 Europarecht und aktive Sozialpolitik .....	359
21.3 Sozialpolitische Projekte der EU .....	360
21.4 Mehrebenenpolitik und Subsidiarität .....	362
21.5 Offene Fragen und Fazit .....	363
Autorinnen und Autoren .....	365



Ein soziales Europa ist möglich

Grundlagen und Handlungsoptionen

von Alemann, U.; Heidbreder, E.G.; Hummel, H.; Dreyer,  
D.; Götde, A. (Hrsg.)

2015, XIV, 353 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-04951-5